



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 02

Perleberg, 29.09.2021

Nr. 62

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO
Vergabenummer: ISP.095.21/ö

Seite 2

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Vergabenummer: ISP.095.21/ö

- a) Auftraggeber: Rettungsdienst Landkreis Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Dobberziner Str. 114, 19348 Perleberg
Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel. 03876 713 723, Fax: 03876 713 384
Wenke.Rauch@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabe-Nr.: ISP.095.21/ö
- Kommunikation
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do>.
- Angebote sind nur elektronisch zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>
- c) Art der Leistung: Lieferung
Ort der Leistung: Rettungsdienst Landkreis Prignitz,
Dobberziner Str. 114, 19348 Perleberg
- d) wesentlicher Leistungsumfang:
Lieferung von zwei Notarzteinsatzfahrzeugen (NEF)
Aufteilung in Lose: nein
- e) Ausführungszeitraum:
Fünf Monate nach Auftragserteilung hat mindestens eine Teillieferung zu erfolgen, jedoch spätestens bis zum 30.12.2022 muss die Auslieferung des Fahrzeugs erfolgen.
- f) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
Nebenangebote sind zugelassen
- g) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden.
- h) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- i) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- Angebote in (Währung): EUR
- j) Ablauf der Angebotsfrist: 19.10.2021 bis 13:00 Uhr
- k) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
16.11.2021
- l) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOL/B und Vergabeunterlagen
- m) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- n) Nachweis zur Beurteilung des Bieters:
Der Nachweis gem. § 31 UVgO umfasst die folgenden Angaben:
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in

Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Krankenkassen und dem Finanzamt) ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind – hierzu genügen zwei Referenzen für gleichartige Leistungen,
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen (Kopien max. sechs Monate alt) innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Sonstige beizufügende Eignungsnachweise:
- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung des Vergabegesetzes Brandenburg
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung des Vergabegesetzes Brandenburg für Nachunternehmer

o) Kriterien für die Auftragserteilung:
Angebotspreis: 40 %
technische Ausführung 60 %

p) Sonstige Angaben
Auskünfte zum Verfahren erteilt:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Frau Wenke Rauch,
Berliner Str. 8,
19348 Perleberg,
Tel.: 03876/713 723;
Fax: 03876/713 384
Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
Vergabeprüfstelle (§ 103 GWB): keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A): keine